

zunehmenden Verflechtung der gesellschaftlichen Prozesse so wie der sozialistischen ökonomischen Integration Rechnung. Kreisleitung und Sekretariat erziehen die Mitarbeiter zur Vorausschau im Sinne des Parteiprogramms, zum perspektivisch gut durchdachten, komplexen und wissenschaftlich fundierten Herangehen an ihre Aufgaben. Das A und O der Qualifizierung ist hier die gründliche, kreisbezogene Erläuterung der Beschlüsse mit konkreten Maßnahmen für die einzelnen Grundorganisationen.

Unter diesen Gesichtspunkten hat unser Sekretariat nach dem IX. Parteitag langfristig die Themen für die politische Qualifizierung der Mitarbeiter festgelegt. Sie werden vor allem in folgender Form studiert und auf das Parteileben angewandt: Einmal durch die Teilnahme der Mitarbeiter an der monatlichen Anleitung und Qualifizierung der Parteisekretäre, sodann in der Mitarbeiterberatung, die wöchentlich stattfindet, und schließlich in den mit dem Parteilehrjahr übereinstimmenden Seminaren in der Parteigruppe, wobei ein Themenvorlauf gegenüber den Grundorganisationen günstig für die Instrukteurettätigkeit ist.

Wir begannen mit der Auswertung des IX. Parteitages hinsichtlich der weiteren Durchsetzung der führenden Rolle der Partei. Weiter ging es um die Grundzüge der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, die wachsende Rolle der Staatsmacht, die Bündnispolitik der Arbeiterklasse und die kommunistische Erziehung der Jugend. Dabei geben wir den Mitarbeitern auch Anregungen zur Pädagogik und Psychologie in der Parteiarbeit.

In Verbindung mit den Wahlen in verschiedenen Massenorganisationen, besonders den Gewerkschaften und der FDJ, wurden die entsprechenden Abschnitte des Parteiprogramms und des Statuts diskutiert und mit praktischen Schluß-

folgerungen zu den entsprechenden Beschlüssen der Parteiführung verknüpft. Regelmäßig nutzen wir die aktuellen politischen Ereignisse und Entwicklungstendenzen im revolutionären Weltprozeß, um bei den Mitarbeitern das schnelle klassenmäßige Reagieren und treffsichere Argumentieren auszubilden.

Wertmaßstab sind die Leistungen

Bei den Mitarbeiterberatungen und anderen Qualifizierungsmaßnahmen verknüpfen wir so die ideologischen und organisationspolitischen Erkenntnisse aus dem Studium mit praktischen Fragen unserer Leitungstätigkeit. Gegenwärtig stehen dabei die Dokumente der 4. Tagung des ZK und die Aufgaben im Mittelpunkt, die sich aus der Stellungnahme des Politbüros zum Bericht der Bezirksleitung Erfurt vom Dezember 1976 ergeben. Die damit verbundenen Aufgaben zur verstärkten politisch-ideologischen Einflußnahme auf die Durchführung der Pläne Wissenschaft und Technik werden an konkreten Beispielen aus den Arbeitsbereichen der Instrukteure verdeutlicht.

Damit erleichtern wir nicht nur den Mitarbeitern den Einblick in die vielfältigen volkswirtschaftlichen Verpflichtungen unserer Betriebe. Jeder sieht auch deutlich, daß diese Ziele nur durch volle Konzentration auf den wissenschaftlich-technischen Fortschritt erreicht und überboten werden können. Durch Exkursionen und Ausstellungsbesuche werden die Mitarbeiter mit den Erfahrungen der besten Grundorganisationen des Kreises bzw. Bezirkes vertraut gemacht, darunter auch mit den derzeitigen und künftigen Ansprüchen an die Qualität moderner Erzeugnisse und der Fertigungstechnologie. Spürbar verbessert sich dadurch die ökonomische Propaganda in Form schriftlicher Materialier

Für Propaganda und Agitation

„Das aktuelle Bild“ in neuer Gestalt

Der Verlag für Agitations- und Anschauungsmittel gibt „Das aktuelle Bild“ in neuer Aufmachung heraus. Es erscheint jetzt als Kunstdruckbogen, Format 81 x 58 cm, und enthält Colorfotos, Schlagzeilen und kurze Texte zu politischen Themen und Ereignissen.

In dieser neuen Form soll „Das aktuelle Bild“ zur Gestaltung interessanter und aussagestarker Wandzeitungen in den Parteioorganisationen, den Brigaden und Abteilungen der Betriebe, in Schulen und ande-

ren Einrichtungen dienen. Der besondere Vorteil liegt dabei darin, daß es mit Meinungen, Stellungnahmen, Verpflichtungen der Werktätigen im sozialistischen Wettbewerb kombiniert werden kann. Es bietet gleichermaßen die Möglichkeit, besondere Höhepunkte zu würdigen, aber auch aktuelles Geschehen bildlich zu belegen. „Das aktuelle Bild“ erweist sich somit als ein Arbeitsmaterial, das die politische Agitation unterstützt.

Im Jahre 1977 werden unter ande-

rem folgende Themen behandelt „Hauptstadt Berlin“, „Material Ökonomie“, „Waffenbrüderschaft“, „Internationaler Frauentag“, „Kräfteverhältnis zwischen Sozialismus und Imperialismus“, „Sozial Politik“, „Sozialistische Landwirtschaft“.

„Das aktuelle Bild“ erscheint in Abstand von 14 Tagen. Es kann unter der Bestellnummer 3107 beim Postzeitungsvertrieb bestellt werden. Die Belieferung erfolgt dann im Abonnement. Der monatliche Bezugspreis für „Das aktuell« Bild“ beträgt 5,40 Mark.

(NW